

Munich Re versichert Projekt in Afrika

Munich Re versichert Projekt in Afrika

30. Juli 2015

Die börsennotierte Munich Re AG engagiert sich wieder in der tiefen Geothermie und versichert das Fündigkeitsrisiko über einen Portfolio-Ansatz acht Bohrungen in einem privaten Geothermieprojekt in Kenia.

Das neue Versicherungskonzept Multi Well Exploration Risk Cover der Munich Re wird erstmals für das Akiira Projekt in Kenia eingesetzt, das von Akiira Geothermal Limited (AGL) entwickelt wird. Die Munich Re versichert dabei bis zu acht Bohrungen, wodurch die Projektfinanzierung sicherer und planbarer wird. Die Versicherungsprämie wird schrittweise mit fortschreitenden Bohrungen fällig. Mögliche Maßnahmen, um die Ausbeute durch tiefere oder Seitenbohrungen zu stimulieren, sind ebenfalls Teil der Versicherung. Thomas Blunck, Mitglied im Vorstand von Munich Re, sagte: „Mit dem Geothermieprojekt in Kenia wird erneuerbare Energie dort genutzt, wo sie sehr vielversprechend ist und dringend benötigt wird. Das Konzept mit einer Serie von Bohrungen gibt Projektentwickler und Investoren Flexibilität und Sicherheit.“

Das Akiira Projekt ist die erste Geothermie-Versicherung von Munich Re in Afrika und das erste privat betriebene Geothermieprojekt in Kenia seit einigen Jahren. Die Bohrungen finden im Ostafrikanischen Grabensystem statt (East African Rift System), etwa 100 Kilometer entfernt von der Hauptstadt Nairobi und in der Nähe des Olkaria Field, wo bereits Geothermieprojekte mit einer Leistung von rund 500 MW in Betrieb sind. Die Region ist gekennzeichnet von einem ausgeprägten Grabenbruch (Great Rift Valley) mit hohem geologischen Potenzial. Regionen mit Hochenthalpie sind dort zu finden, wo tektonische Platten oder die Erdkruste – wie in Kenia – Brüche aufweist sowie in ehemals aktiven vulkanischen Gebieten. Die Wärme tritt dort oft bereits in relativ geringer Tiefe von 1.500 bis 2.500 Metern auf.

Eigentümer von AGL sind Centum Investments Company Limited, Frontier Investments Management und die Entwicklungspartner Marine Power Generation Limited (MPG) sowie Ram Energy Inc. (REI). Während MPG die geothermische Lizenz hält, hat die US-Firma REI Mitarbeiter mit besonderer Erfahrung in der Entwicklung von Geothermie und Kraftwerken sowie in der Projektfinanzierung. (js)

Quelle:

[Munich Re](#) [1]

Beteiligte Firmen: [MunichRe](#) [2]

Schlagworte: [Fündigkeitsversicherung](#) [3], [Kenia](#) [4], [Internationale Projekte](#) [5]

Quellen-URL: <https://www.tiefegeothermie.de/news/munich-re-versichert-projekt-in-afrika>

Verweise:

[1] <http://www.munichre.com/de/media-relations/publications/company-news/2015/2015-07-30-company-news/index.html>

[2] <https://www.tiefegeothermie.de/branchenverzeichnis/munichre>

[3] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/fuendigkeitsversicherung>

[4] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/kenia>

[5] <https://www.tiefengeothermie.de/news/internationale-projekte>